

# Versicherungswirtschaft und Internet

**Vortrag am 13. März 2001**

**IT-Fachtagung in Köln**

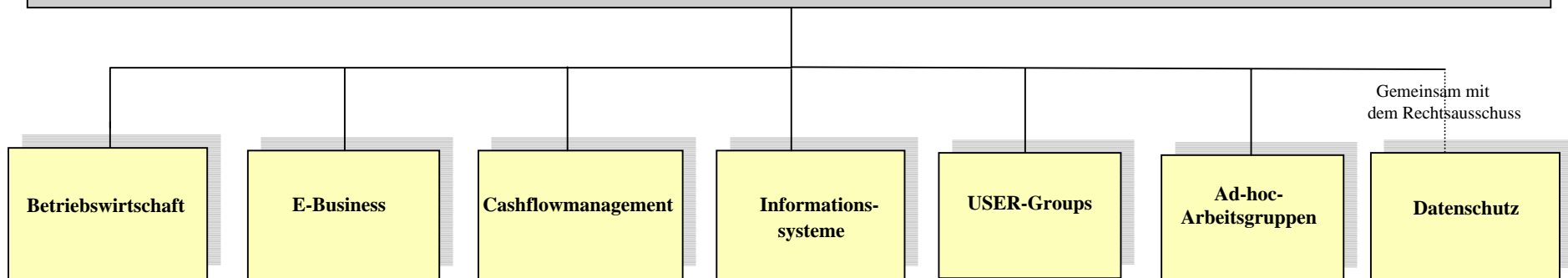
**Fred di Giuseppe Chiacharella**

Leiter der Abteilung

Betriebswirtschaft des GDV

Geschäftsführer des Betriebs-  
wirtschaftlichen Institutes

## Ausschuss für Betriebswirtschaft und Informationstechnologie



## Mitglieder des Ausschusses für Betriebswirtschaft und Informationstechnologie

Herr Hofer,	Vorstandsmitglied der HUK-Coburg	<i>Vorsitzender</i>
Herr Dr. Wöbking,	Vorstandsmitglied der Allianz Vers.AG	<i>Stellv. Vorsitzender</i>
Herr Altenähr,	Vorstandsmitglied der Süddeutschen Krankenvers. a. G.	
Herr Bauer,	Vorstandsmitglied der Continentalen Krankenvers. a.G.	
Herr Doblaski,	Vorstandsmitglied der Württ. Versicherung AG	
Herr Fürhaupter,	Vorstandsmitglied der DKV Deutschen Krankenvers. AG	
Herr Jansen,	Vorstandsvorsitzender der Inter Krankenvers. a. G.	
Herr Dr. Knocke,	Vorstandsmitglied der Condor-Lebensversicherung AG	
Herr Krämer,	Vorstandsmitglied der Gerling-Konzern Lebensvers.-AG	
Herr Martinsohn,	Vorstandsmitglied der Bayerischen Rückvers. AG	
Herr Petmecky,	Vorstandsmitglied der SIGNAL Iduna Gruppe	
Herr Dr. Renz,	Vorstandsmitglied der Dt. Herold Lebensvers.-AG der Deutschen Bank	
Herr Richter,	Vorstandsmitglied der Barmenia Versicherungen	
Herr Rohrig,	Vorstandsmitglied der Axa Colonia Versicherung AG	
Herr Rosenberg,	Vorstandsvorsitzender der Victoria Lebensversicherung AG	
Herr Dr. Rupp,	Sprecher der Vorstände der Nürnberger Lebens- und Krankenvers. AG	
Herr Schmidt,	Vorstandsmitglied der LVM-Versicherungen	
Herr Schmidt,	Vorstandsmitglied der Sparkassen Versicherung	
Herr Dr. Schmitz,	Mitglied der Vorstände im Parion Konzern	
Herr Dr. Thießen,	Mitglied der Vorstände der Aachener und Münchener Beteiligungs-Aktiengesellschaft	
Herr Turi,	Vorstandsmitglied der Münchener Verein Krankenvers. a. G.	
Herr Walter,	Vorstandsmitglied der Hamburg-Mannheimer Vers.-AG	
Herr Weiler,	Mitglied des Vorstandes der R+V Lebensvers. AG	
Herr Chiacharella,	Geschäftsführer des Betriebswirtschaftlichen Institutes	

## **Electronic Commerce (kurz e-commerce)**

beschäftigt sich mit dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen auf der Grundlage des Kommunikationsmediums Internet.

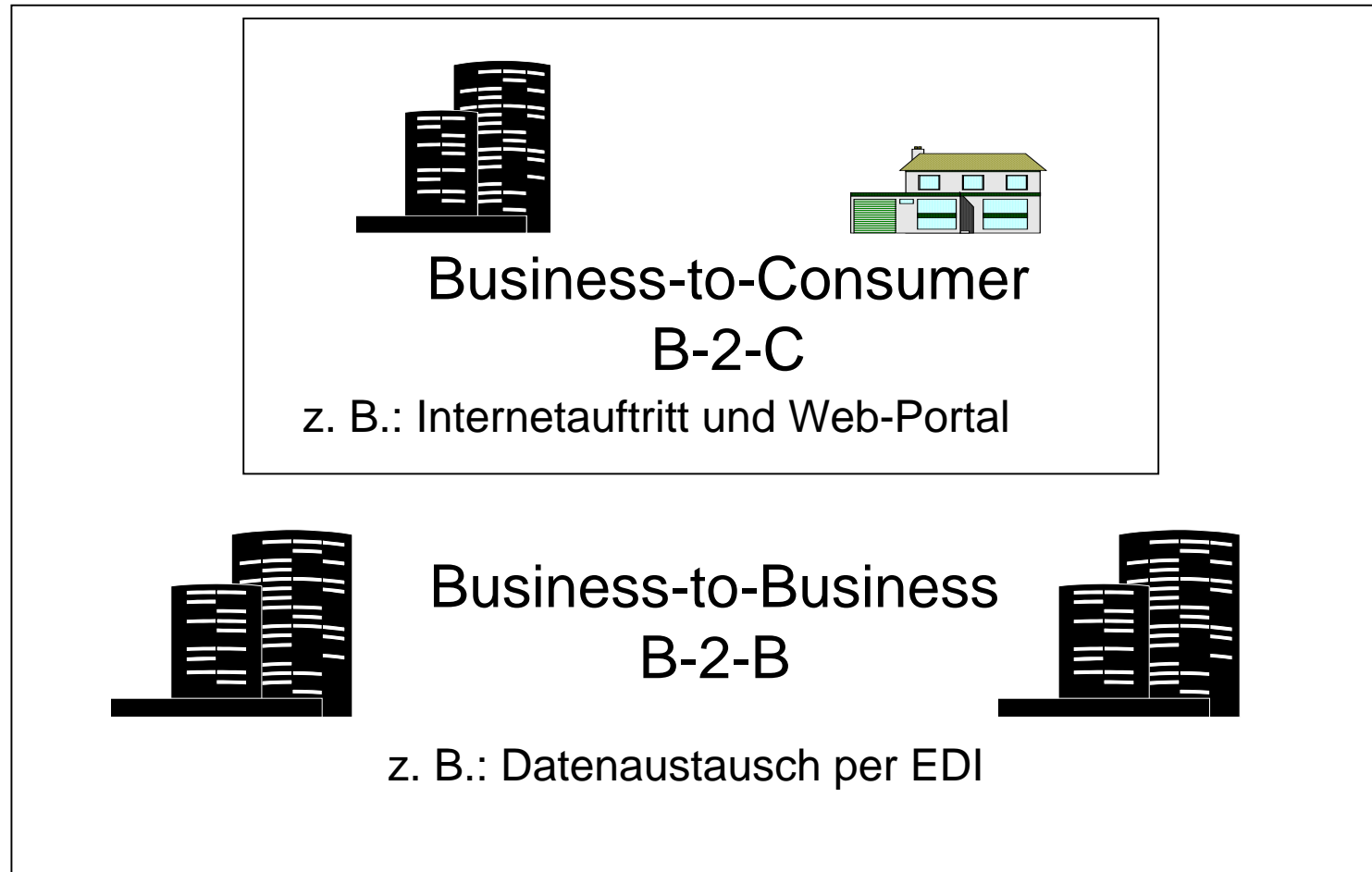
## **Electronic Business (kurz e-business)**

betrachtet dagegen nicht nur die Kommunikation mit dem (potentiellen) Kunden, sondern umfasst die gesamte Abwicklung von Geschäftsprozessen zwischen Geschäftspartnern (auch potentiellen) auf der Basis von Internettechnologie.

# Versicherungswirtschaft und Internet

		Nachfrager der Leistung		
		Consumer	Business	Administration
Anbieter der Leistung	Consumer	<b>Consumer-to-Consumer</b>  z. B. Internet-Kleinanzeigenmarkt	<b>Consumer-to-Business</b>  z. B. Jobbörsen mit Anzeigen von Arbeitssuchenden	<b>Consumer-to-Administration</b>  z. B. Steuerabwicklung von Privatpersonen
	Business	<b>Business-to-Consumer</b>  z. B. Bestellung/Kauf durch einen Kunden	<b>Business-to-Business</b>  z. B. Datenaustausch per EDI (electronic data interchange)	<b>Business-to-Administration</b>  z. B. Steuerabwicklung von Unternehmen
	Administration	<b>Administration-to-Consumer</b>  z. B. Abwicklung von Sozialhilfe	<b>Administration-to-Business</b>  z. B. Beschaffungsmaßnahmen öffentlicher Institutionen	<b>Administration-to-Administration</b>  z. B. Transaktionen zwischen öffentlichen Institutionen

Die e-business-Plattform:



# Business to Business

**B-2-C**

 **Business to Consumer**

**B-2-B**

 **Business to Business**

## e-business:

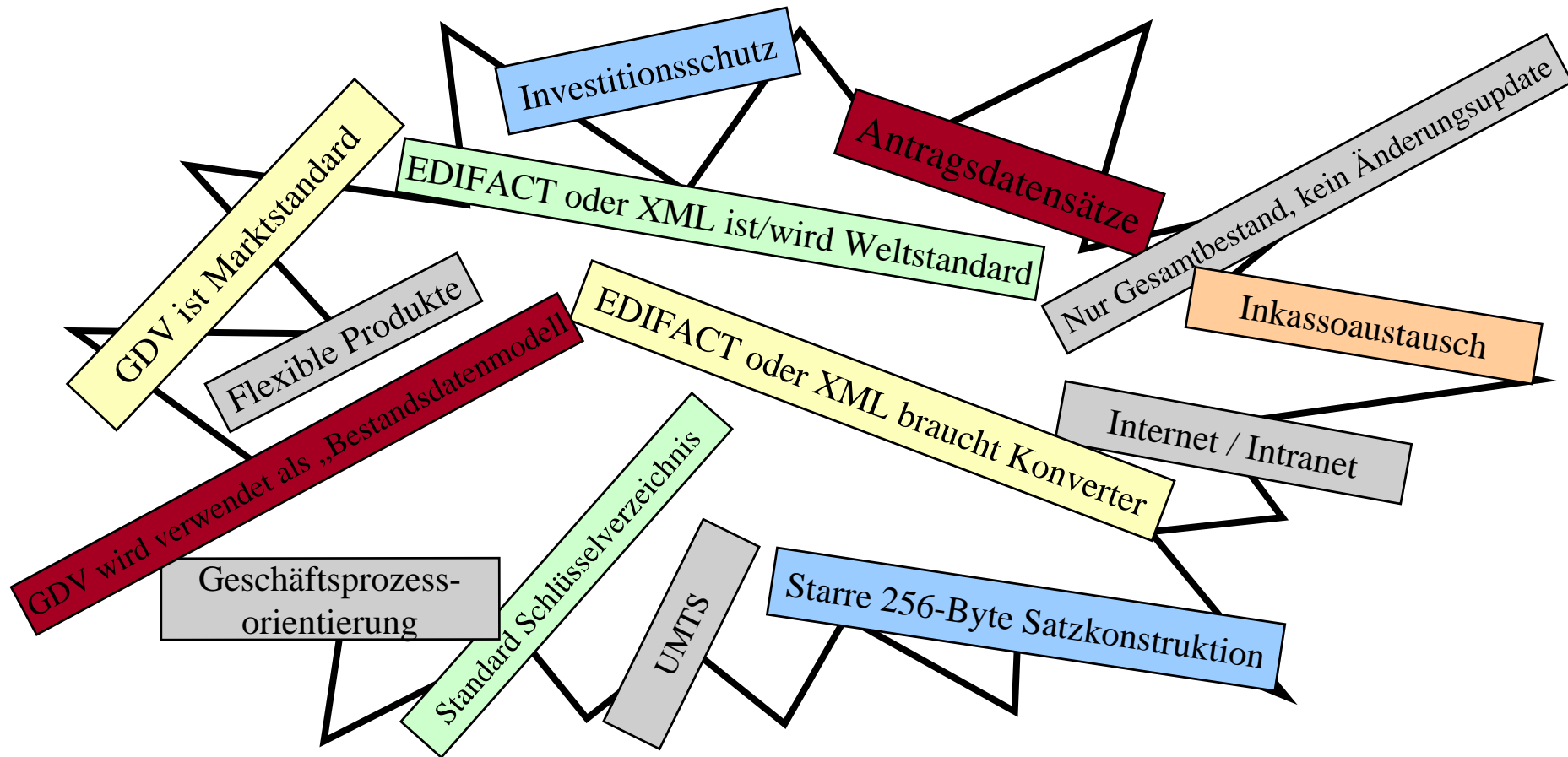
Abwicklung verteilter Geschäftsprozesse zwischen Geschäftspartnern (auch potentiellen) auf der Basis von Internettechnologie

## Kommunikationspartner innerhalb einer e-business-Plattform

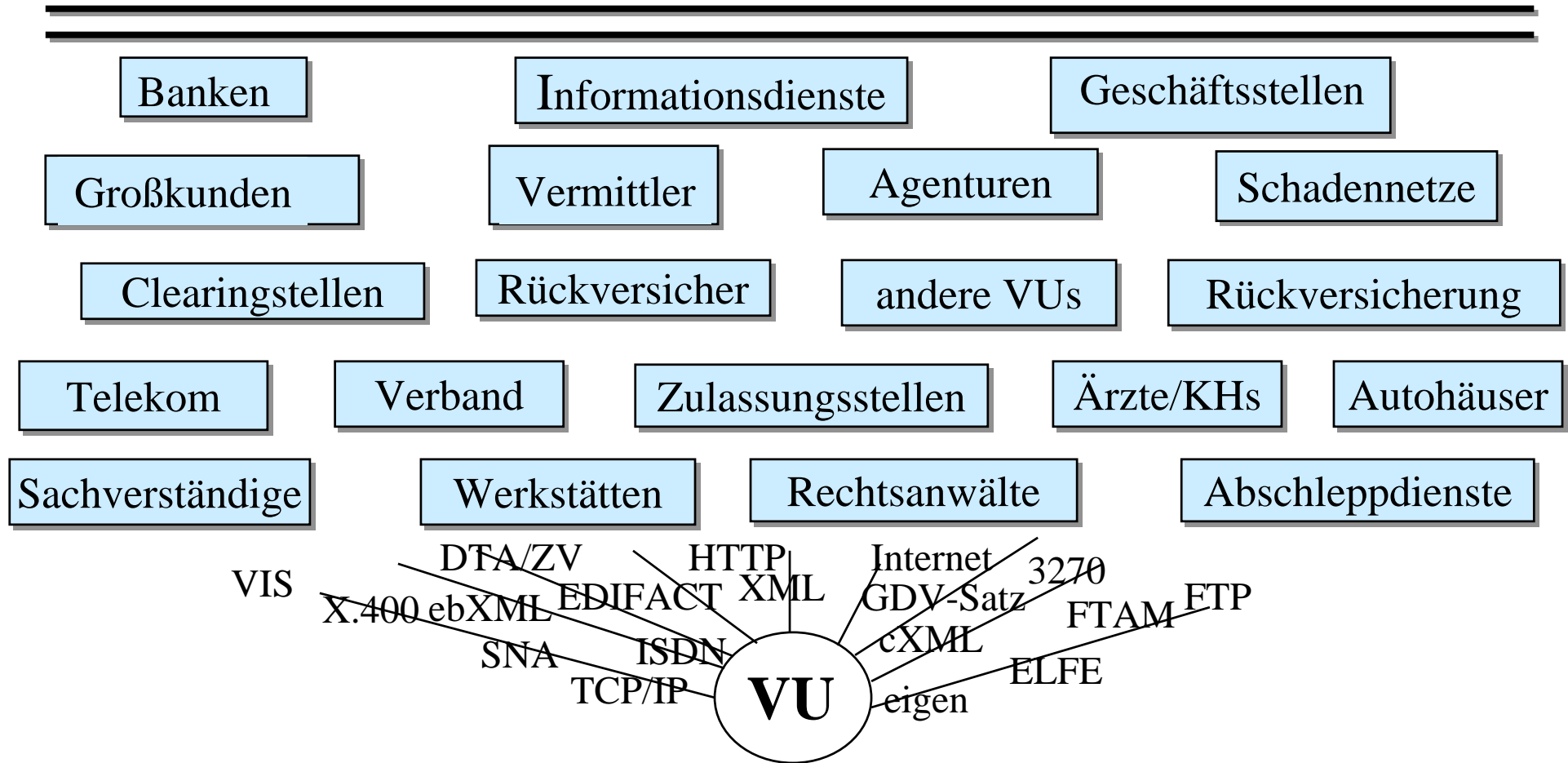
### B-2-B (z. B.):

- Vermittler  
(z. B. Bestandsdatenabgleich, Abrechnungsverkehr, Schadenmeldung)
- Banken  
(z. B. Abrechnungsverkehr)
- Firmen  
(z. B. Bestellungen Materialausstattung, Gehaltsabrechnungen)

## Normierung in der Versicherungswirtschaft



## Normierung in der Versicherungswirtschaft



# Versicherungswirtschaft und Internet

**Белорусский страховой союз**

**Международная конференция**

**Информационные технологии в страховании: перспективы для Беларуси**

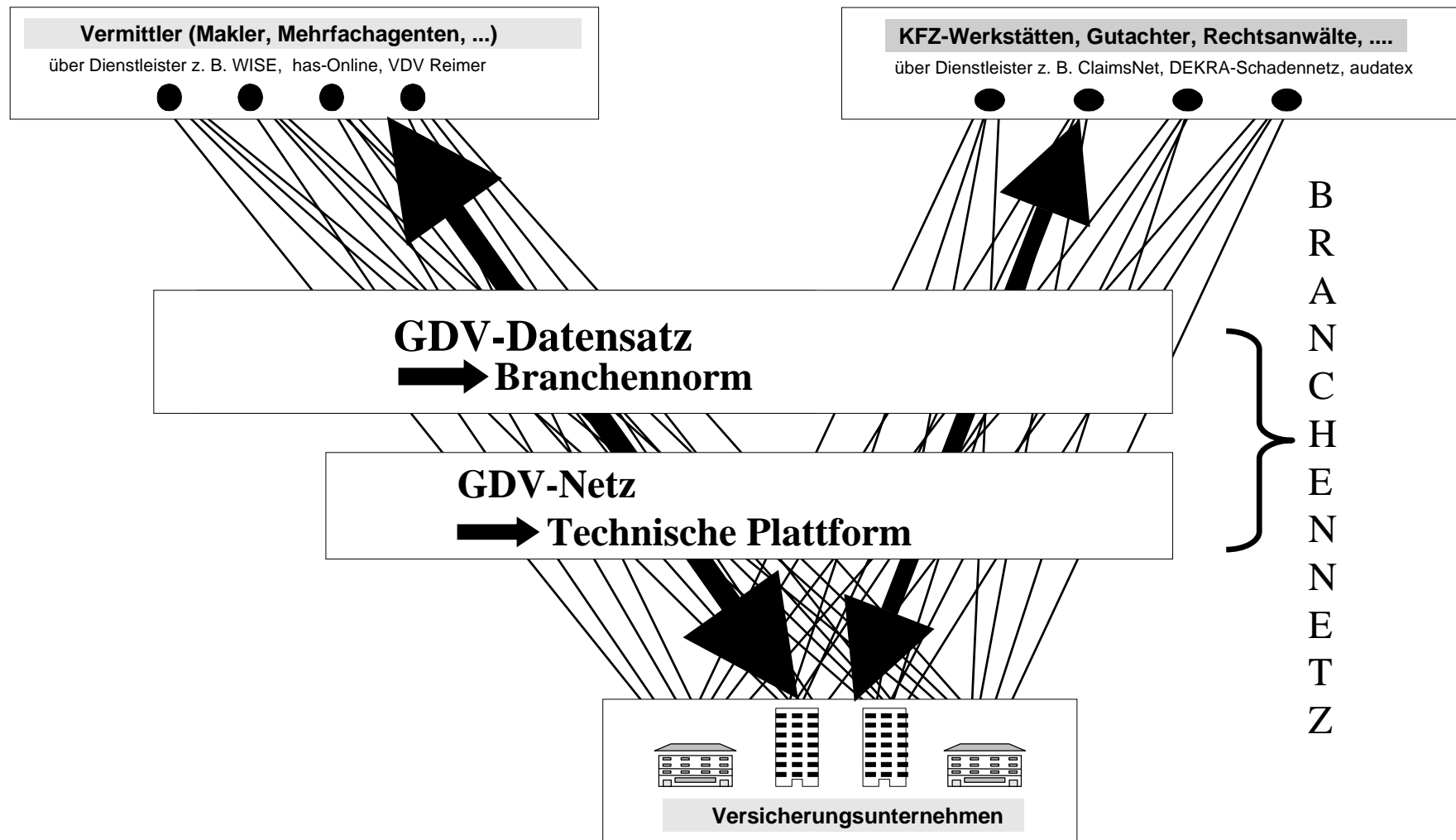
GDV  
TRANSFORM  
Tacis

Международный образовательный центр,  
5 декабря 2000 г., Г.Минск

№	А	В	С	Д	Е	Ф
1	Россия	Германия	Великобритания	Франция	Италия	США
2	США	Франция	Италия	Германия	Великобритания	Россия
3	Италия	Великобритания	Франция	Россия	США	Германия
4	Франция	Россия	США	Германия	Великобритания	Италия
5	Германия	Италия	США	Франция	Россия	Великобритания
6	Великобритания	США	Франция	Италия	Германия	Россия

Категория	Процент
Россия	25%
Германия	15%
Великобритания	15%
Франция	15%
Италия	15%
США	15%

# Versicherungswirtschaft und Internet



# Versicherungswirtschaft und Internet



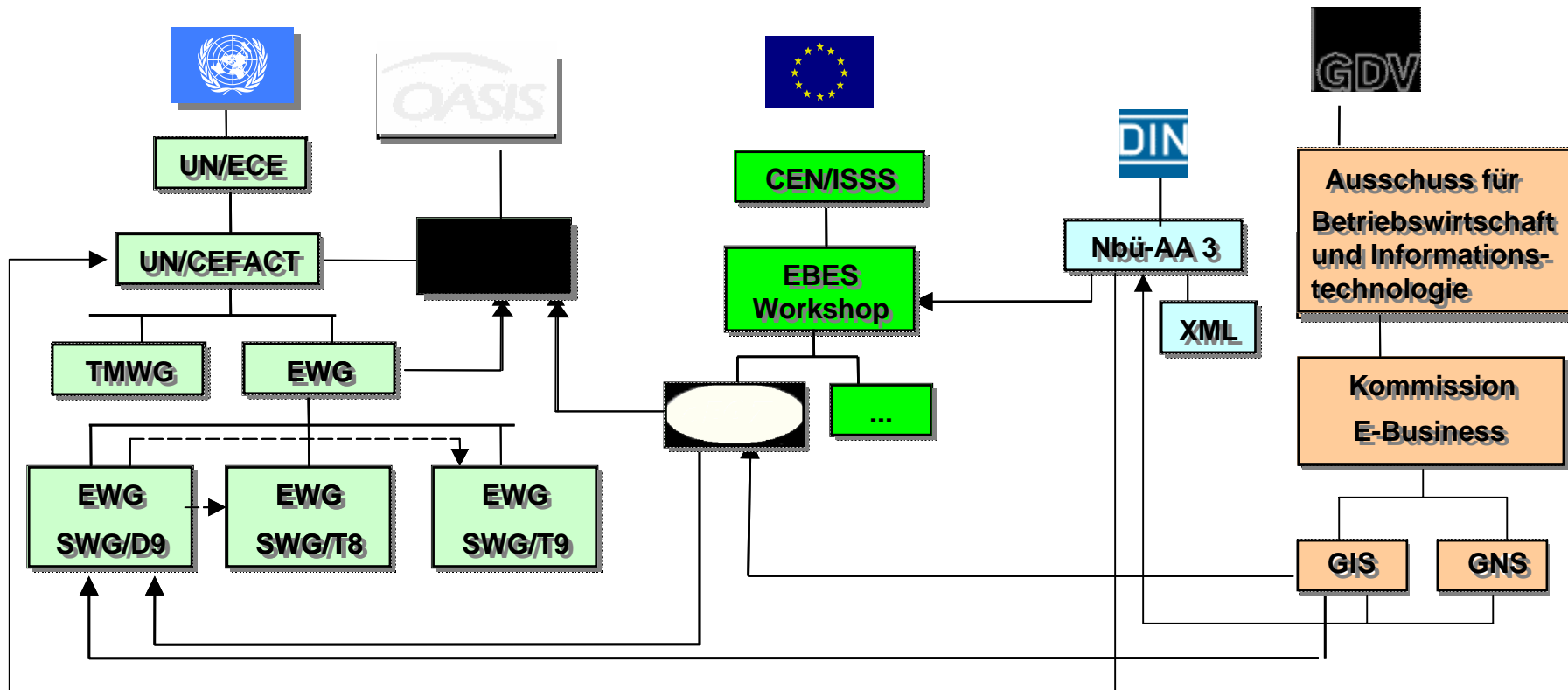
## GDV-Datensatz - XML

Datenkommunikation Versicherungsunternehmen - Vermittler					
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.					Datum: 01.07.1998
Kapitel: Allgemeine Daten					Satzart: 0001.1/1
Abschnitt: Vorsatz Datenkommunikation pro Vermittler-Nr.					Version: 1.8
Nr.	Bezeichnung	Darst. AN/N	Anzahl Bytes	Byte- Adr.	Inhalt / Erläuterung
1	Satzart	N	4	1	Satzart für Vorsatz Stelle 1-4 = 0001
2	VU-Nummer	AN	5	5	Gemäß VU-Verzeichnis des BAV s. Anlage 1 linksbündig
3	Absender	AN	30	10	Bei Übertragung via DFÜ kann hier statt Klartext eine Empfänger- oder Absender-Codierung eingestellt werden
4	Adressat	AN	30	40	
5	Erstellungs-Datum - Zeitraum vom - Zeitraum bis	N N	8 8	70 78	Tag/Monat/Jahr (TTMMJJJJ) Tag/Monat/Jahr (TTMMJJJJ)
6	Geschäftsstelle/Vermittler	N	10	86	Geschäftsstelle und Vermittler die geschäftsführende Geschäftsstelle und der Vermittler ohne Sonderzeichen
Die Nummer der gelieferten Version ist nur dann anzugeben, wenn die betreffende Satzart in der Datensendung enthalten sein kann					
7	Satzart 0001	AN	3	96	Nummer der gelieferten Version
8	Satzart 0100	AN	3	99	Nummer der gelieferten Version
9	Satzart 0200 Kraftfahrzeug	AN	3	102	Nummer der gelieferten Version
10	Satzart 0210 050	AN	3	105	Nummer der gelieferten Version
11	Satzart 0220 051	AN	3	108	Nummer der gelieferten Version
12	Satzart 0220 052	AN	3	111	Nummer der gelieferten Version
13	Satzart 0220 053	AN	3	114	Nummer der gelieferten Version
14	Satzart 0220 054	AN	3	117	Nummer der gelieferten Version
15	Satzart 0220 059	AN	3	120	Nummer der gelieferten Version

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!-- edited with XML Spy v3.0b2 NT (http://www.xmlspy.com) by GDV -->
<!DOCTYPE Musternachricht SYSTEM "D:\Eigene Dateien\Gdv-satz\Musterdtd.dtd">
<Musternachricht>
  <Vorsatz>
    <SatzID/>
    <VU-Nummer/>
    <Absender/>
    <Adressat/>
    <ErstellungsdatumBeginn/>
    <ErstellungsdatumEnde/>
    <Geschäftsstelle_Vermittler/>
    <VersionSatzart>
      <VSatzart_0001/>
      <VSatzart_0100/>
      <VSatzart_0200/>
      <VSatzart_0210_050/>
      <VSatzart_0211_050/>
      <VSatzart_0220_051/>
      <VSatzart_0220_052/>
      <VSatzart_0220_053/>
      <VSatzart_0220_054/>
      <VSatzart_0220_059/>
      <VSatzart_0221_051/>
      <VSatzart_0221_052/>
      <VSatzart_0221_053/>
      <VSatzart_0221_054/>
      <VSatzart_0221_059/>
      <VSatzart_0250/>
      <VSatzart_0260/>
      <VSatzart_0300/>
      <VSatzart_0350/>
      <VSatzart_0400/>
      <VSatzart_0410/>
      <VSatzart_0430/>
      <VSatzart_0450/>
      <VSatzart_0500/>
      <VSatzart_0550/>
      <VSatzart_9999/>
    </VersionSatzart>
    <ArtdesAbsenders ArtdesAbsenders="VU"/>
    <ArtdesAdressaten ArtdesAdressaten="VU"/>
    <VU-Abrechnungsstelle/>
    <BestandsfuehrendeGeschäftsstelle/>
  </Vorsatz>
  <Satzart>
    <Adressteil>
      <Identifikation>
        <SatzID/>
        <VU-Nummer/>
        <Buendelungskennzeichen/>
        <Sparte/>
      </Identifikation>
    </Adressteil>
  </Satzart>
</Musternachricht>
```

# Versicherungswirtschaft und Internet

## Nationale und internationale Standardisierungsgremien

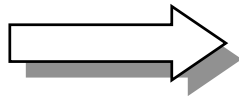


## **EXKURS: EDIFACT**

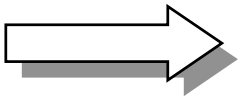
### **Die neue Dimension im Electronic Business**



## **EXKURS: EDIFACT**

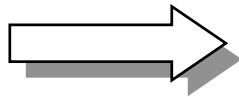


**EDI, VIDI, VICI**

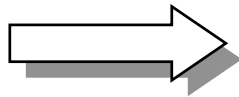


**Kreditwirtschaft 1998:**

**Alle Wege führen über EDIFACT**



**2001: XML**



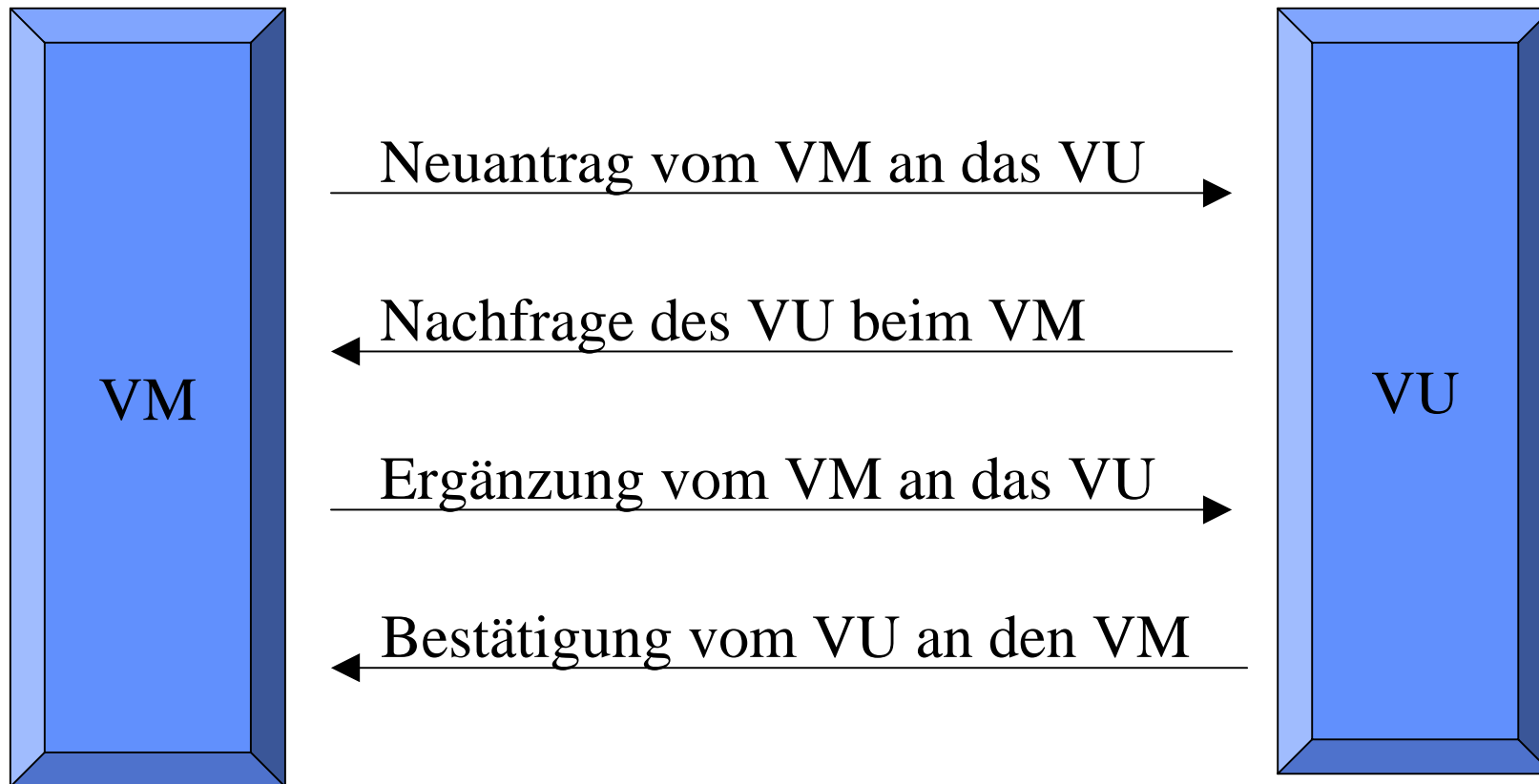
**QUO VADIS?**

## Komplementierung der Branchennorm VU-Vermittler

- Der Antragsdatensatz ist die Schnittstelle für die Übermittlung von Anträgen zwischen Vermittler und VU
- Die antragsbezogenen Geschäftsvorfälle sollen in ihrer Gesamtheit elektronisch unterstützt werden

zum Beispiel

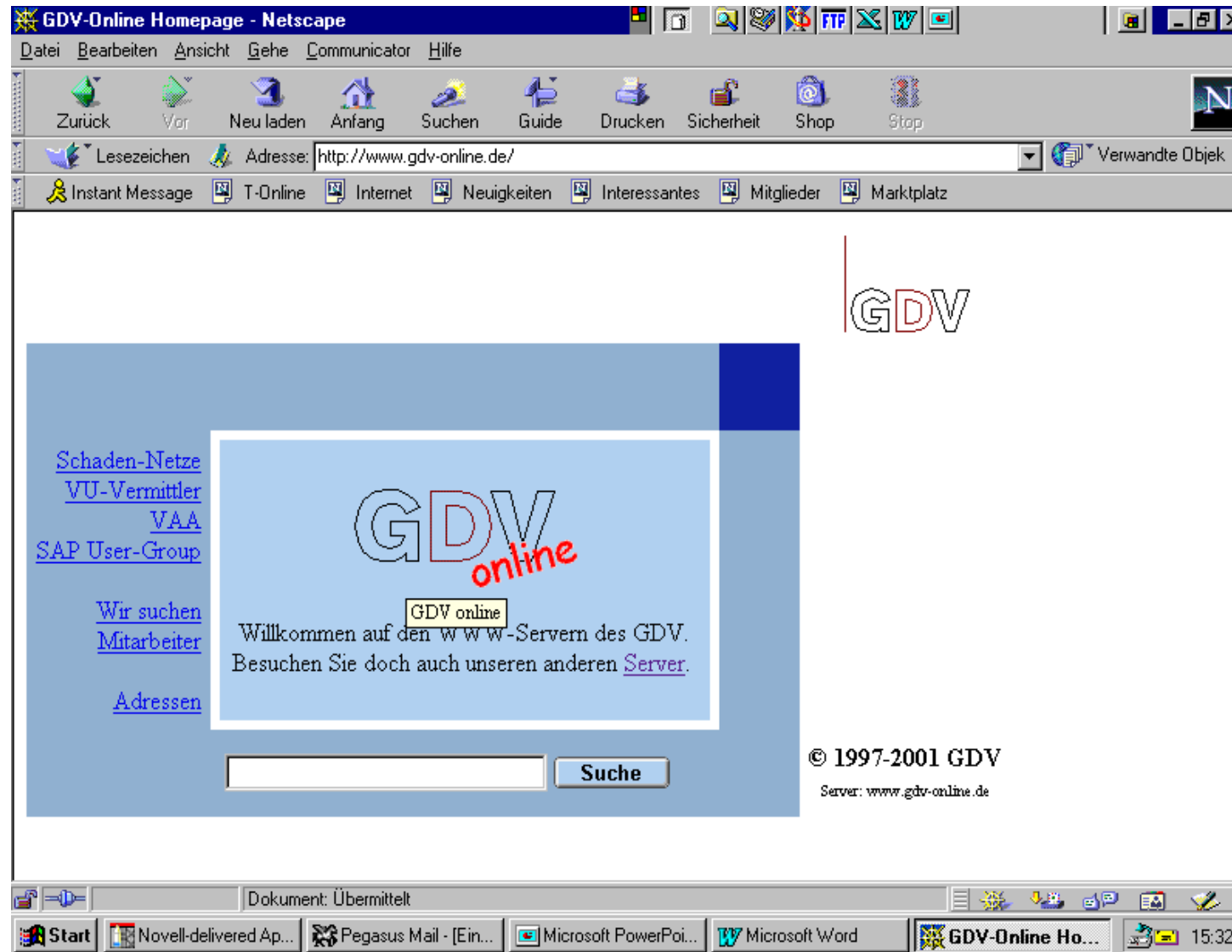
## Ziele



## Geplante Vorgehensweise

- Die Attribute des Antragsdatensatzes werden zusammengestellt
- Die Attribute werden in Objekten gruppiert
- Der Mechanismus für individuelle Erweiterungen wird beschrieben
- Die Abbildung auf das GDV-Datensatz-Format wird durchgeführt

# Versicherungswirtschaft und Internet



# Business to Consumer

# Versicherungswirtschaft und Internet

	31.12.1997		31.12.1999	
	Anzahl VU/Gruppen	Prozent	Anzahl VU/Gruppen	Prozent
<b>Internet-Anwendung im Einsatz</b>				
<i>Inhalte:</i>				
Unternehmenspräsentation	66	66,7%	87	85,3%
Produktbeschreibung	60	60,6%	77	75,5%
Angebotseinholung	41	41,4%	60	58,8%
Direkter Vertragsabschluß	5	5,1%	19	18,6%
Schadenmeldung	13	13,1%	34	33,3%
Tarifrechner	16	16,2%	41	40,1%
Akt. Presseinformationen	37	37,4%	56	54,9%
Sonstiges	17	17,2%	34	33,3%

# Versicherungswirtschaft und Internet



## Einzugsermächtigung für den Einzug von Versicherungsbeiträgen

Die ..... (genaue Bezeichnung der Versicherung, Adresse) .....  
arbeitet bei der Erbringung von Versicherungsdienstleistungen im Konzern/Verbund mit den ihr verbundenen  
Versicherungsunternehmen

1. .... (genaue Bezeichnung, Adresse)

2. .... (genaue Bezeichnung, Adresse)

3. .... (genaue Bezeichnung, Adresse)

zusammen.

Hiermit erteile ich ..... (Name, Wohnort, Adresse des Versicherungsunternehmens)  
..... sowohl der ..... (genaue Bezeichnung der Versicherung)  
..... als auch den unter 1. - 3. genannten Versicherungsunternehmen die Ermächtigung, von mir zu zahlende  
Versicherungsbeiträge mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungslastschriftverfahren zu Lasten

**meines Kontos bei der:** ..... (Bezeichnung des Kreditinstituts)

**Konto-Nr.:**

.....

**Bankleitzahl:**

.....

einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit - auch in bezug auf nur einzelne der genannten  
Versicherungsunternehmen oder nur einzelne von mehreren Versicherungsverträgen - widerrufen.

Diese Einzugsermächtigung gilt auch für den Fall, daß mit einem der genannten Versicherungsunternehmen erst nach  
Erteilung dieser Einzugsermächtigung erstmals ein Versicherungsvertrag abgeschlossen wird, sowie für den Fall, dass mit  
einem der genannten Versicherungsunternehmen in der Zukunft ein weiterer Versicherungsvertrag zustande kommt. In diesen  
Fällen erstreckt sich die von mir hiermit erteilte Einzugsermächtigung erst dann auf den neuen Vertrag, wenn das  
Versicherungsunternehmen im Versicherungsschein des neuen Vertrages jeweils schriftlich auf diese Einzugsermächtigung  
Bezug nimmt.

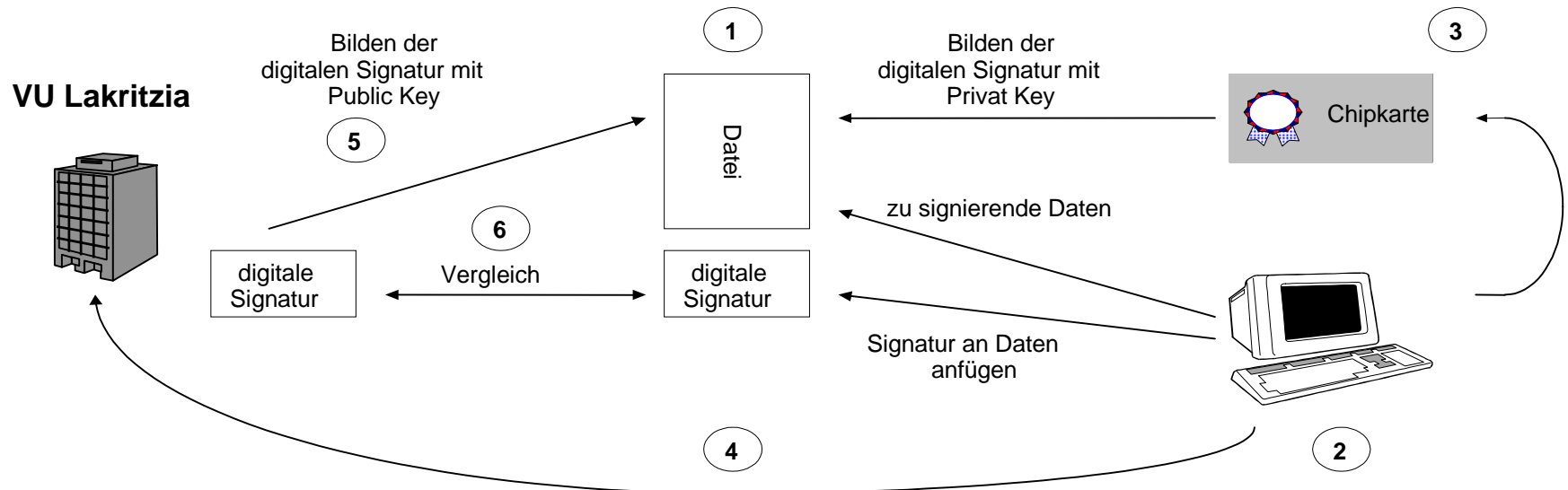
.....  
(Ort, Datum, Unterschrift des Versicherungsnehmers)

# Versicherungswirtschaft und Internet

e-business:

Abwicklung verteilter Geschäftsprozesse zwischen Geschäftspartnern (auch potentiellen) auf der Basis von Internettechnologie

## Die digitale Signatur



## e-business:

Abwicklung verteilter Geschäftsprozesse zwischen Geschäftspartnern (auch potentiellen) auf der Basis von Internettechnologie B-2-B

## Welchen Service kann der Verband der Versicherungswirtschaft bieten?

- Interessenvertretung bei der Ausgestaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen
- Kommentierung technischer Rahmenbedingungen
- Interessenvertretung bei der Normierung
- Bereitstellung einer zentralen Kommunikationsplattform

# Versicherungswirtschaft und Internet

